

PFARRNACHRICHTEN

Pastoraler Raum Am Hagener Kreuz



Heilig Geist | Heilig Kreuz
St. Bonifatius | St. Elisabeth

Nr. 14/2020 · 12. Juli bis 26. Juli 2020
15. u. 16. Sonntag im Jahreskreis



Tama66 / Pixabay.com - Lizenz

Endlich Zeit haben

Gönne dir und deiner Seele die Auszeit des Urlaubs,
um dir zu erlauben, viel langsamer zu leben als sonst!

Erlaube dir und anderen für einige Zeit nicht funktionieren
zu müssen,
um neue Freude zu finden am einfachen Dasein!

Schenke dir und deinen Lieben unverplante Zeit in den Ferien,
damit ihr einander entlasten könnt in so mancher Erschöpfung!

Genieße die unbeschwerten kostbaren Stunden und Tage,
um nicht ungenießbar zu werden bei all den täglichen Anforderungen!

Lass deine Seele in der Sonne oder im Schatten baumeln wie in einer Hängematte,
damit sie neue Kräfte sammeln kann für deine Arbeit!

Verkoste in vollen Zügen all die Gnaden und Wohltaten des Urlaubs,
um nicht zu verlernen dich kindlich und göttlich an ihnen zu freuen.

Paul Weismantel

Aus: Marcus C. Leitschuh: Ferien! Impulse zum Auftanken. Verlag Neue Stadt,
2004 Text: Marcus C. Leitschuh
In: Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juli

16.30 Uhr	St. Bonifatius	Rosenkranzandacht	
17.00 Uhr	St. Bonifatius	Vorabendmesse	(Elg)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Vorabendmesse	(Grö)

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Rei)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Elg)
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Grö)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Kan)
14.00 Uhr	St. Bonifatius	Taufe	(Kan)
16.30 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)

in indischer Sprache, anschl. Treffen

- Kollekte** in Heilig Geist: für den Tansaniakreis
Kollekte in Heilig Kreuz: für den Verein zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit
Kollekte in St. Bonifatius: für die Partnergemeinde in Tansania
Kollekte in St. Elisabeth: für Klimowitschi

Dienstag, 14. Juli

14.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
18.30 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Elg)

Mittwoch, 15. Juli

09.00 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Kan)
18.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Elg)

Donnerstag, 16. Juli

08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Grö)
-----------	----------------	-----------	-------

Freitag, 17. Juli

08.30 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Elg)
08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)

Samstag, 18. Juli

17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse	(Schm)
18.00 Uhr	Heilig Geist	Vorabendmesse	(Kan)

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Rei)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Elg)
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Kan)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Elg)
15.00 Uhr	St. Elisabeth	Taufe	(Grö)

Kollekte in allen Gemeinden: für die Telefonseelsorge

Dienstag, 21. Juli

14.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
		anschl. eucharistische Anbetung	
18.30 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Elg)

Mittwoch, 22. Juli

09.00 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Kan)
18.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Elg)

Donnerstag, 23. Juli

08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
-----------	----------------	-----------	-------

Freitag, 24. Juli

08.30 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Elg)
08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)

Samstag, 25. Juli

14.00 Uhr	St. Elisabeth	Trauung	(Kan)
16.30 Uhr	St. Bonifatius	Rosenkranzandacht	
17.00 Uhr	St. Bonifatius	Vorabendmesse	(Grö)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Vorabendmesse	(Elg)

Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Schm)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Grö)
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Kan)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Elg)
15.00 Uhr	Heilig Geist	Taufe	(Grö)

Kollekte in allen Gemeinden: Liborikollekte für den DOM

Wegen des kirchlichen Datengesetzes werden keine Namen und Intentionen im Internet veröffentlicht.

Abkürzungen:

Auf	Pfarrer D. J. Aufenanger	Ehr	Gemeindereferent M. Ehrhardt	Kin	Diakon W. Kinold
Bin	Gemeindereferentin C. Bings	Elg	Pater Elgan Earnest	Rei	Pastor G. Reifer
Bri	Gemeindereferentin A. Brinkmann	Grö	Pastor U. Gröne	Schm	Pastor A. Schmiz
Dre	Gemeindeassistentin A. L. Drees	Kan	Pastor J. Kantor		

AKTUELLES

Wir freuen uns sehr darüber...

...wenn Sie einen Gottesdienst in unseren Kirchen besuchen!

Um in dieser Zeit als Gemeinschaft ungefährdet feiern zu können, bitten wir Sie, nachfolgende Hinweise zu beachten:

- Sie müssen für die Teilnahme ein Kontaktformular ausfüllen, wegen der Rückverfolgung evtl. Infektionsketten. Die Formulare und ein Kugelschreiber liegen auf den Sitzplätzen. Bitte werfen Sie das Formular am Ausgang in die Wahlurne.
- Wer ein Formular ausgefüllt hat und sich für die Gottesdienste bis Ende Juli angemeldet hat muss bis Ende Juli kein weiteres Formular ausfüllen.
- Pro Haushalt/Familie muss nur ein Formular ausgefüllt werden.
- Die Formulare finden Sie zum Download auch auf unserer Homepage, so dass Sie sie Zuhause ausdrucken und ausfüllen können.
- Da in jeder Kirche nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen vorhanden sind, können auch nur so viel Personen am Gottesdienst teilnehmen, wie Plätze zur Verfügung stehen.
- Personen aus einem Haushalt zählen als 1 Person.
- Aus Schutzgründen verzichten wir weiterhin auf Gemeindegang, daher liegen auch keine Gesangbücher in den Kirchen aus.
- Zum persönlichen Gebet kann das eigene „Gotteslob“ mitgebracht werden.
- Eine Schutzmaske muss bis zum Sitzplatz getragen werden. Am Sitzplatz können Sie die Maske abnehmen.
- Kommen Sie bitte frühzeitig zum Gottesdienst, damit kurz vor Beginn der Messfeier am Eingang kein Gedränge entsteht.

Offene Kirchen

Unsere Kirchen sind auch weiterhin geöffnet:

Heilig Geist:	dienstags	17.00 - 19.00 Uhr
Heilig Kreuz:	donnerstags	18.00 - 19.00 Uhr
St. Bonifatius:	freitags	17.00 - 18.00 Uhr
St. Elisabeth:	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr

Bücherei St. Elisabeth

Die Bücherei St. Elisabeth öffnet in den Sommerferien wie gewohnt sonntags von 9.30 bis 12.00 Uhr. Rechtzeitig vor Beginn der Ferien sind die zahlreichen Medien, die durch die Förderung des Landes NRW angeschafft werden konnten, zur Ausleihe bereit! Besonderes Highlight ist eine Spielekonsole, auf der die vielen passenden Spiele ausprobiert werden können, die nun unser vielfältiges Angebot ergänzen. Das Bücherei-Team freut sich über Ihren/Euren Besuch!

Kreuzweise 2020 - Wer schreibt...

...gibt anderen etwas zu lesen! In diesem Jahr finden in unseren Gemeinden Messfeiern, Veranstaltungen, Fahrten und ähnliche Aktivitäten erheblich eingeschränkt oder gar nicht statt. Es fehlen unzählige Ereignisse, über die man berichten, bei denen man Fotos machen kann. Obwohl oder gerade weil die Zeiten andere sind, soll es in diesem Jahr wieder einen Gemeindebrief „Kreuzweise“ geben.

Welche Aktivitäten in den Kirchen und in den Verbänden sind derzeit möglich? Wie erleben Sie die Gottesdienste unter den aktuellen Auflagen? Haben Sie Aktionen speziell wegen und gegen Corona initiiert, wie beispielsweise das gemeinsame Nähen von Mundschutzmasken? Wie findet momentan Jugendarbeit statt? Wie geht es den alten Menschen (in unseren Alten- und Pflegeheimen)?

Schreiben Sie uns, wie Sie, was Sie 2020 erleben – damit Sie und andere etwas zu lesen haben! (Redaktionsschluss ist am 30. September 2020)

Mitteilung des Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat schlägt vor, dass der neue Gemeindebrief „Kreuzweise“ der im November 2020 erscheint, direkt zu den Menschen gebracht wird. Dafür werden Menschen gesucht, die sich bereit erklären, den Gemeindebrief an Haushalte in ihrer Umgebung zu verteilen. Interessierte melden sich bitte bei einem Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Pastor Gröne bittet um Spenden

Pastor Gröne bittet um Spenden von Rucksäcken und Rosenkränzen für die JVA Castrop-Rauxel. Diese Spenden können Sie gerne am Donnerstag in der „Offenen Kirche“ in der Heilig Kreuz Gemeinde oder im Pfarrbüro St. Elisabeth abgeben. Für Ihre Spenden vielen Dank im Voraus.

ZUM EVANGELIUM VOM FÜNFZEHNTE SONNTAG IM JAHRESKREIS: Das 13. Kapitel bei Matthäus enthält sieben Gleichnisse vom Himmelreich, d. h. von der Königsherrschaft Gottes. Am Anfang steht das Gleichnis vom Sämann und seine Deutung (13, 1–23). Warum spricht Jesus aber in Gleichnissen? Er antwortet auf diese Frage im mittleren Teil dieses Evangeliums (13, 10–17). Die Menschen können nicht wirklich hören, sie können nicht glauben, weil sie nicht gehorchen wollen; zu ihnen spricht Jesus in verborgener Rede. Denen aber, die hören und verstehen, offenbaren die Gleichnisse den Sinn des Kommens Jesu, sie zeigen ihnen die Gegenwart im Licht der Wahrheit Gottes und öffnen ihnen die Zukunft.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Kapitel 13)

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre!

TAGESGEBET

Gott, du bist unser Ziel, du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit und führst sie auf den rechten Weg zurück. Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft, zu meiden, was diesem Namen widerspricht und zu tun, was unserem Glauben entspricht. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ZUM EVANGELIUM VOM SECHZEHNTE SONNTAG IM JAHRESKREIS: Dem Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen ist im Evangelium selbst die Deutung beigegeben. Die Zeit der Kirche ist die Zeit der Saat und des Wachstums. Jesus ist der Sämann, der Acker ist die ganze Welt. Aber es wächst nicht nur guter Weizen. Es gibt auch in der Kirche das Böse: den Unglauben, den Hass, den Hochmut. Soll man alles Unkraut ausreißen, das heißt Menschen ausschließen? Die Antwort Jesu: Lasst beides wachsen: Es gibt den Tag des Gerichts; er aber ist nicht Sache der Menschen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Kapitel 13)

In jener Zeit erzählte Jesus der Menge folgendes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg. Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt. Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune!

TAGESGEBET

Herr, unser Gott, sieh gnädig auf alle, die du in deinen Dienst gerufen hast. Mach uns stark im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, damit wir immer wachsam sind und auf dem Weg deiner Gebote bleiben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum Am Hagener Kreuz, Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth
Scharnhorststr. 27, 58097 Hagen, Tel.: 02331 82170, st-elisabeth@am-hagener-kreuz.de

Redaktion: Dieter J. Aufenanger (Verantwortlich: i.S.d.P.), Susanne Bleck, Erika Hankeln

Druck: Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrbüro St. Bonifatius, Pfarrbüro St. Elisabeth

Die Pfarrnachrichten erscheinen in der Regel 14-tägig. Abgabeschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 20. Juli 2020**

Artikel für die Pfarrnachrichten senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: pfnachrichten@am-hagener-kreuz.de.